

Projektelemente	Beschreibung
<b>Idee/Ausgangssituation/ Initiierung</b>	Bisher erfolgte die Organisations- und Personalkräfteentwicklung der Einrichtungen und Verbände der Caritas im Bistum Mainz eigenständig. Der Diözesancaritasverband unterstützte durch einzelne Fortbildungsangebote. Um die erforderlichen Führungskräfte zu finden war vielfach ein hoher Ressourceneinsatz erforderlich, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch personell (z.B. Erstellung der Ausschreibungstexte und Publikation, Durchführung von Bewerbungsgesprächen usw.). Im Rahmen der Vorständekonferenz wurde die Idee der Weiterentwicklung der bereits bestehenden Führungskräftequalifizierung positiv bewertet und die Bereitschaft zur Mitwirkung zugesagt. Auf dem Hintergrund der, im Rahmen des Europäischen Sozialfonds, 2015 neu gestarteten Förderperiode und der inhaltlichen Ausrichtung des Förderprogrammes „rückenwind + – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ wurde die Projektidee zu einem konkreten Antrag weiterentfaltet. Unsere Interessenbekundung gegenüber dem ESF wurde positiv bewertet und auf dem in November 2015 gestellten Antrag, erfolgte im Februar 2016 die Zusage über die Bereitstellung der beantragten Fördermittel.
<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Projektes ist die Sicherung zukünftiger Führungsbedarfe durch die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung der Führungs- und Unternehmenskultur sowie eine bistumsweite Vernetzung der Führungskräfteentwicklung.
<b>Zielerreichungskriterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Mitgliedsorganisationen der Caritas aus der Diözese Mainz beteiligen sich als Kooperationspartner am Projekt mif.</li> <li>• Die Umsetzung im Projekt weicht in den Teilnehmerzahlen und Veranstaltungsangeboten nicht mehr als 20 % von den Planungen ab.</li> <li>• Zu den Themenfeldern Bedarfserhebung, Identifizierung, Qualifizierung und Begleitung von angehenden Führungskräften sind jeweils Inhalte für die Durchführung von Fortbildungen nach Abschluss des Projektes entwickelt.</li> </ul>
<b>Nutzererwartung</b>	Die Nutzer erwarten <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine passgenauere Qualifizierung der von ihnen als zukünftige Führungskräfte eingeschätzten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.</li> <li>• entsprechende Personalstellen künftig Ressourcen schonender und zugleich passgenauer besetzen zu können</li> <li>• Angebote bezüglich Karriereplanung und Entwicklungsperspektiven im eigenen Unternehmen für</li> </ul>

Das Projekt **mif** wird im Rahmen des Programms **rückenwind<sup>+</sup>** durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	<p>geeignete Mitarbeitende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindung von potenziellen geeignete Mitarbeitenden an das Unternehmen Caritas in der Diözese Mainz</li> <li>• Entwicklung von Strategien um dem anstehende Generationenwechsel in der Caritas und dem prognostizierten Fachkräftemangel entgegen zu wirken</li> <li>• die als zukünftige Führungskräfte eingeschätzten Mitarbeiter</li> </ul>
<b>Inhaltliche Angrenzung</b>	Auf bereits bestehende erfolgreiche Verfahren z.B. im Bereich der Bedarfserhebung, Identifizierung oder Qualifizierung von Mitarbeitern wird aufgebaut. Sie sind Ausgangsbasis im Projekt, werden weiter entwickelt und auf die Bedarfe der Einrichtungen und Dienste angepasst.
<b>Rahmenbedingungen</b>	Einrichtung von drei zusätzlichen Personalstellen im Umfang von je 0,5VB für Projektleitung, Projektreferent/in und Projektmitarbeiter/in. Das Projekt ist in der DICV-Geschäftsstelle als Stabsstelle an einen der Vorstände angebunden. Voraussetzung für die Umsetzung war Förderzusage durch den ESF. Die Umsetzung eines ESF geförderten Projektes verlangt zur Einhaltung der erforderlichen Fördervorschriften einen hohen Verwaltungsaufwand und ist verbunden mit vielfältigen Beleg- und Nachweispflichten. Die dazu erforderlichen Verfahrenswege und Routinen sind zu erarbeiten. Maßgeblich ist die Bereitschaft der Verbände und korporativen Mitglieder im Projekt mitzuwirken und zu kooperieren. Dazu werden konkrete Kooperationsvereinbarungen geschlossen.
<b>Umsetzung</b>	Das Projekt startet zum 1. März 2016 und endet am 28. Februar 2019. Der Kick off ist am 27. April 2016 im Erbacher Hof
<b>Beteiligte</b>	<p>Projektträger DICV Mainz, Hr. Domnick, Projektleitung Helga Feld-Finkenauer, Projektreferentin Sandra Beck, Projektmitarbeiterin Silke Guder</p> <p>Ebene der Kooperationspartner:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Leitungsebene mit Steuerungsfunktion und Gesamtverantwortung für einen Verband oder eine Einrichtung oder für Teilbereiche von diesen (z.B. Vorstand oder Geschäftsführungsebene, Abteilungsleitung, Leitung einer stationären Einrichtung oder Fachbereichsleitung)</li> <li>Mitarbeitende mit Leitungsaufgabe für spezielle Teilbereiche eines Verbandes oder einer Einrichtung (z.B.</li> </ol>

Das Projekt **mif** wird im Rahmen des Programms **rückenwind<sup>+</sup>** durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

	<p>Wohnbereichsleitung oder Leitung eines Caritaszentrums, von einer Dienststellen oder einem Beratungsdienstes)</p> <p>C. Mitarbeitende, die ab 2016 eine Leitungsaufgabe übernommen haben</p> <p>D. Potenziell geeignete Mitarbeitende ohne bisherige Leitungsverantwortung</p> <p>E. Aktive Führungskräfte und ausgeschiedene Führungskräfte als Mentoren</p> <p>F. Interne und externe Berater oder Fachkräfte zu spezifischen Themen</p>
<b>Meilensteine</b>	Siehe beigefügte Beschreibung der Meilensteine
<b>Ablaufplanung</b>	Siehe beigefügte Zeitplanung

Das Projekt **mif** wird im Rahmen des Programms **rückenwind<sup>+</sup>** durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.